

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 1-2

Rubrik: Die Bank gibt Auskunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bank gibt Auskunft



Dr. Emil Gwaler

Aktien verkaufen?

Wir besitzen ein Einfamilienhaus und haben einiges Barvermögen. Unser Haus ist bis auf Fr. 50'000.– bezahlt, das Vermögen zu 80% in Obligationen und zu 20% in Aktien angelegt. Sollen wir die Aktien mit Verlust abstoßen und die Resthypothek zurückzahlen? Wie kann das Barvermögen – ausser in Obligationen – möglichst risikolos angelegt werden?

Aktien mit Verlust verkaufen?
Es besteht eine verständliche Scheu, dies zu tun. Ob man es trotzdem tun soll, hängt von den alternativen Anlagemöglichkeiten ab. Zur Zeit sind diese wegen des allgemein tiefen Zinsniveaus nicht sehr günstig. Theoretisch sollten tiefe Zinsen das Klima am Aktienmarkt positiv beeinflussen.

Hypothek zurückzahlen?

Wenn Sie dies tun, werden Sie eine Schuld los, die Sie zur Zeit 5% Zins kostet, opfern dafür aber Wertschriften, die Ihnen nur 4% eintragen. Falls Sie sich für den Verkauf von Aktien entschliessen, ist es auf den ersten Blick sinnvoll, die Hypothek mit dem Erlös ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Allerdings verlieren Sie dabei Steuervorteile, in-

dem Sie die Hypothekarzinsen nicht mehr vom Einkommen abziehen können. Ob sich das für Sie «unter dem Strich» lohnt, hängt von Ihren Einkommens- und Vermögensverhältnissen ab. Diese Rechnung müssen Sie selber machen, oder von Ihrer Bank oder einem Steuerberater machen lassen.

Ertragreichere Anlagen?

Solche sind heute nur bei erhöhtem Risiko möglich. Ausländische Obligationen erzielen in der Regel wesentlich höhere Renditen als in der Schweiz. Dafür besteht aber ein Währungsrisiko, das in kurzer Zeit die besseren Erträge verschlingen kann. Am ehesten könnten DM-Obligationen in Frage kommen. Weil Deutschland mit Abstand unser wichtigster Handelspartner ist, trachtet man zur Zeit, den Wechselkurs zwischen 80 und 90 DM pro 100 Franken zu halten. Gegenwärtig liegt er im unteren Bereich dieser Bandbreite, so dass ein namhaftes Absinken kurzfristig wenig wahrscheinlich ist. Zudem bestehen Instrumente zur Kursabsicherung. Diese sind allerdings nicht gratis, so dass man ihre Kosten gegen die Renditevorteile abwägen muss. Eine Alternative könnten auch Anlagefonds sein, die sich an die strengen Anlagevorschriften halten, die auch für Pensionskassen gültig sind.

Generell empfehle ich Ihnen, jeden Entscheid mit dem Anlageberater Ihrer Bank oder – falls Sie mehrere Bankverbindungen haben – Ihrer Banken zu besprechen. Bei den meisten Banken ist dieser Service kostenlos.

Rückzahlung Hypothekarschuld?

In der «Zeitlupe» 11/95, S. 37, geben Sie unter dem Titel «Hy-

potheken oder Anlagen?» einem Einfamilienhausbesitzer Auskunft. Ihre Argumentation für die Rückzahlung verstehe ich nicht. Ich habe eine Resthypothek von Fr. 100'000.–, könnte diese notfalls zurückzahlen. Die Schuldzinsen helfen mir aber, mein steuerpflichtiges Einkommen zu verringern. Für das Einkommen bezahle ich rund 18% Steuern, die Schuldverzinsung kostet nur 5 1/4 Prozent.

Wenn Sie sagen, dass Sie die Hypothek «notfalls» zurückzahlen könnten, dann sollte ich wissen, wieviel flüssige Mittel Ihnen nach der Rückzahlung der Hypothek noch verbleiben. Unter Umständen müsste ich Ihnen raten, die Hypothek stehen zu lassen – dies ganz im Gegensatz zu meiner Antwort an den Ratsuchenden. Man muss immer auf den konkreten Fall abstehen.

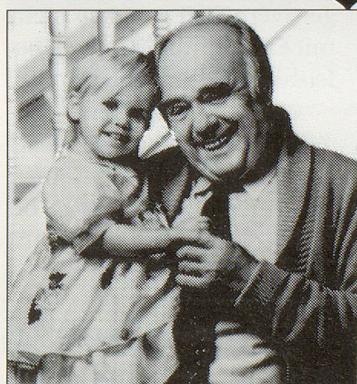
Oft stelle ich fest, dass ältere Menschen den Steueraспект zu stark gewichten. Meiner Meinung nach sollte die Sicherheit in jedem Fall erste Priorität sein. Darunter verstehe ich, dass man stets genügend flüssige Mittel zur Verfügung haben sollte, um für unvorhergesehene Notfälle gewappnet zu sein.

Dr. Emil Gwaler

Der Ratgeber ...

... steht allen Leserinnen und Lesern der Zeitlupe zur Verfügung. Er ist kostenlos, wenn die Frage von allgemeinem Interesse ist und die Antwort in der Zeitlupe publiziert wird. (Bei Steuerproblemen wenden Sie sich am besten an die Behörden Ihres Wohnortes.) Anfragen senden an: Zeitlupe, Ratgeber, Postfach, 8027 Zürich

Ein Treppenlift ... damit wir es bequemer haben! «Wir warteten viel zu lange»



sofort Auskunft
01/920 05 04

- für Jahrzehnte
- passt praktisch auf jede Treppe
- in einem Tag montiert



Bitte senden Sie mir Unterlagen
Ich möchte einen Kostenvoranschlag

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

ZL.Febr.96

Die Spezialisten für
Treppenlifte
innen und aussen

HERAG AG

Tramstrasse 46
8707 Uetikon a/See